

## Tagesfahrt zum Landgut Stemmen

Am **21. September 2018** machte sich der Bus mit frohgestimmten Landfrauen auf den Weg zum Landgut Stemmen zu einem 10-Gänge-Kartoffelmenü.



Eine idyllische Landschaft ist die Börde in Sittensen am Rande der Heide, die leider in diesem Jahr aufgrund der „Dürre“ nicht richtig geblüht hat. An niedersächsischen Fachwerkhäuser und Bauernhäusern ging es vorbei zu unserem Essen.

Das Kartoffelessen war eine kulinarische Reise durch die Kartoffelküche. Mit einem Kartoffelschnaps fing es an und dann wurden uns 8 verschiedene Zubereitungsarten der Kartoffel serviert, mit Beigaben wie Koch- und Räucherschinken, Rollmops und Matjes, verschiedenen Dips und Salaten. Zwischen den einzelnen Gängen hat die Wirtin uns mit einigen lustigen Geschichten unterhalten.



Vor dem Kaffeetrinken machten wir eine Rundfahrt unter fachkundiger Führung eines Mitglieds des Heimatverein Scheeßel durch die Region vorbei an der Vareler Heide und dem Königsmoor nach Scheeßel. Hier hatten wir die Gelegenheit, das Heimatmuseum Scheeßel,





mit dem Heimathaus- und dem Meyerhofgelände sowie der Blaudruckerei in der Ortsmitte zu besichtigen. Es ist eines der ältesten Freilichtmuseen Nieder-

sachsens. Am 23. August 1913 mit der Einweihung des heutigen Heimathauses begründet, entwickelte sich das Heimatmuseum zu einer bedeutenden Bildungs-, Forschungs- und Freizeiteinrichtung für das Identitäts- und Geschichtsbewusstsein der Menschen im Städtedreieck Hannover-Hamburg-Bremen.

Alle diese Informationen wurden von der Dame des Heimatvereins anschaulich, interessant und lustig überbracht.



Dann ging es zurück ins Restaurant zum Kaffeetrinken und natürlich zu dem Kartoffelkuchen.

Nachdem alle auch den letzten Teil des 10-Gänge-Kartoffelmenüs verzehrt hatten, wurde es Zeit für die gesättigten und gut gelaunten Landfrauen, den Rückweg anzutreten.

